

Tut was ER sagt

von Br. Thomas Gebhardt

[Johannes 12:49-50](#)

Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, er hat mir ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll. Und ich weiß, daß sein Gebot ewiges Leben ist. Darum, was ich rede, das rede ich so, wie der Vater es mir gesagt hat.

In den vergangenen Tagen habe ich Euch immer wieder die Liebe und Treue unseres großen Gottes vor Augen gestellt. Ich habe Euch gezeigt, wie der Herr sagt: "Lernet von mir". Wenn unser Leben mit Gott gesund ist, bräuchte ich heute diese Botschaft nicht zu geben. Aber leider sind viele nur mangelhaft bereit zu lernen von dem Herrn Jesus und deshalb höre gut zu, was der Herr zu lernen aufgibt. Als erstes macht Er uns deutlich, das nicht jeder, der Herr sagt, in das Himmelreich eingehen wird. Auch nicht jeder, der sich immer wieder gute Dinge vornimmt, sie aber dennoch nicht tut. Die Bibel sagt:

[Matthäus 7:21](#)

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Es mag Dinge geben, die passieren manchmal auch im Leben eines Christen, und ich möchte, dass ihr sehr genau zuhört. Gott hat an uns gearbeitet und dennoch werden wir manchmal ungeduldig oder handeln in der einen oder anderen Sache lieblos. Das ist nicht schön, aber passiert leider. Jesus ist da, der die Gläubigen in der Gemeinde wäscht, die Füße wäscht und sie sind rein dadurch. Dies gilt aber nur für Menschen in der Gemeinde. Menschen außerhalb der Gemeinde werden für Lieblosigkeit oder Ungeduld bestraft. Das ist eben das Vorrecht derjenigen, die gläubig geworden sind, dass der Vater sie in den Armen hält und ihnen hilft, während die anderen, die entweder noch nie in der Gemeinde waren oder aus der Gemeinde ausgeschlossen wurden, dieses Vorrecht nicht haben. Da irren viele Menschen und werden am Ende erstaunt sein vom Herrn zu hören: "Ich kenne euch nicht". Wie gesagt, dies kann Dir nur passieren, wenn Du außerhalb der Gemeinde bist.

Der Herr sagt weiter:

[Johannes 14:15](#)

Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!

[Johannes 14:21](#)

Wer meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Die Liebe zu Gott und das Befolgen der Gebote Gottes ist nicht zu trennen. Weil wir Gott lieben, tun wir, was Er sagt, und weil wir tun, was Er sagt, lieben wir Gott. Dies alles, und auch das müssen wir wieder wissen, funktioniert nur, weil ER uns zuerst geliebt hat. ER kam zu uns, zog uns aus dem großen Dreckhaufen dieser Welt heraus und sagte uns, dass wir Ihm vertrauen sollen. Die Bibel sagt:

[Markus 16:16](#)

Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Ich habe vorhin schon einmal davon geredet, dass der Herr Jesus Seinen Nachfolgern die Füße gewaschen hat, um die täglich anfallenden Fehler und Sünden abzuwaschen. Hier aber wird für jene, die glauben, eine Generalreinigung angeboten, Taufe genannt, die am Ende bewirkt, dass wir rein, mit einem guten, reinen Gewissen vor Gott stehen dürfen. Jeder, der außerhalb der Gemeinde der Gläubigen steht, hat diesen Schritt nötig. Diesem Schritt muss aber eine echte Umkehr vorausgehen. Deshalb sagt der Herr Jesus auch

[Lukas 13:3](#)

...sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle auch so umkommen!

Was bedeutet das? Hier ist die Rede davon, dass der Herr in unser Leben hineinwirkt und uns die Möglichkeit schenkt, uns vollkommen abzuwenden von dieser Welt, von den Dingen dieser Welt, um uns dem Herrn Jesus zuzuwenden, Ihm nachzugehen, darüber nachzudenken, was wichtig ist für das ewige Heil. Nur noch diese Dinge bestimmen dann unser Leben. Das bedeutet dann auch, dass wir anfangen, den Herrn überall zu bekennen. Die Bibel sagt:

[Matthäus 10:32](#)

Jeder nun, der sich zu mir bekennt vor den Menschen, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel;

Dies hat wiederum zur Folge, dass wir den Segen des Herrn zu spüren bekommen, weil ER für uns da ist und beim Vater vertritt. Wir werden ganz anders all die Ereignisse auf dieser Welt beurteilen und empfinden. Wir werden erfahren, dass das stimmt, was uns verheißen ist:

[Offenbarung 2:10](#)

Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!

Wir werden mit Freude die Krone des Lebens tragen. Wir werden große Freude haben. Wir werden überglücklich sein, wenn wir tun, was der Herr Jesus uns sagt. Wir werden dankbar sein für den Zuspruch, den ER uns gab, indem Er sagte: "Lernt von mir."

Ich möchte lernen und Du?